



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reznicek, Emil Nikolaus von

1896-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 15. November 1896.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegmund	Herr Krug.	Gerhilde,	Frl. Benzlawski.
Hunding	Herr Marx.	Ortlinde,	Frl. Gurgan.
Wotan	Herr Döring.	Waltraute,	Frl. Münzberg.
Sieglinde	Frl. Heindl.	Schwertleite,	Frl. Schelly.
Brünnhilde	***	Helmwige,	Frl. Hochleitner.
Frida	Frau Seubert.	Siegrune,	Frau Springer.
		Grimgerde,	Frau Schilling.
		Kostweife,	Frl. Wagner.
		Walküren	

*** **Brünnhilde:** Fr. **Adolfine Welschke** von Herrl Hof-Theater in Dessau als Titelschauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg. Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1¹/₂ 6 Uhr.** Ende 3¹/₄ 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenacts 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	M. 3.50 per Plaz.
Loge II. Rang	M. 2.50 per Plaz.	2. u. 3. Reihe	3.— „ „
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— „ „	2. u. 3. Reihe	1.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „ „	Sperreß im Parquet	4.— „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Schuplatz im Parquet	3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „	Parterre	2.— „ „
2. u. 3. Reihe	2.— „ „	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 „ „
		Gallerieloge	1.— „ „
		Gallerie	—50 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gittenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 16. November 1896. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Unsere guten Landleute.

Schauspiel in 5 Aufzügen von B. Sardou. Deutsch von Otto Randolf.

Anfang 7 Uhr.